

Manchmal mag man etwas nicht mehr.
Und dann?
Wegwerfen?
Oder ein „zweites Leben“ schenken?

Nutzung vor Recycling Recycling vor Mülltonne

Schon beim Kauf sollte man darauf achten, ob ein Produkt langlebig ist. Jedes Jahr einen neuen Kleiderschrank und den gesamten Inhalt neu zu kaufen, mag vielleicht „hipp“ sein, schadet aber der Umwelt, verbraucht Ressourcen und ist oft auch noch ausbeutend.

Antiquitäten sind ein gutes Beispiel für nachhaltige Nutzung!

Und wenn man etwas nicht selbst weiter nutzen möchte, gibt es oft andere, die Interesse daran haben:
Abnehmer findet man über **Kleinanzeigen** oder **ebay**, in **Second-Hand-Läden**, auf **Flohmärkten** oder im **Sozialkaufhaus**.

Wenn es doch ans Wegwerfen geht, dann

1. Mülltrennung
2. Sammelstellen (Glas, Papier) nutzen,
3. Kostenlos am Schadstoffmobil abgeben,
4. Kostenlos den Sperrmüll bestellen.

Nicht einfach irgendwo abladen!

Wilde Entsorgung schädigt Umwelt, Tiere und Pflanzen, ist eine Ordnungswidrigkeit und die Beseitigung kostet Geld, was wir dann alle bezahlen müssen.

Aufnahmeantrag

Ich beantrage die Aufnahme in den
Klimaschutzfonds Wedel e. V.:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon / Handy

E-Mail

Ich zahle den Jahresbeitrag von derzeit

- 50 Euro als Normalmitglied
- 25 Euro als Schüler oder Student
- 100 Euro als juristische Person
(bitte ankreuzen)

auf unser Konto bei der Stadtsparkasse Wedel
IBAN: DE25 2215 1730 0000 0787 51
BIC: NOLADE21WED

und erhalte am Jahresanfang automatisch eine
Zuwendungs-Bescheinigung.

- Ich möchte mich um die Zahlungen nicht kümmern müssen und bitte um Zusendung eines Lastschriftmandates (früher Einzugs-ermächtigung) an die oben genannte E-Mail-Adresse.

.....
Ort / Datum Unterschrift



Der Klimaschutzfonds sammelt in der Stadtbücherei

Im Klimaschutz-Regal stehen Sammelbehälter für:



Korken

... werden geschrotet und als Dämmstoff eingesetzt. Außerdem wird Korkschrot mit Stroh und Lehm zu Lehmsteinen verarbeitet. Die Korkaufbereitung und Weiterverarbeitung wird in Werkstätten für sozial Benachteiligte geleistet.



CDs & Co.

... bestehen zu 99% aus dem hochwertigen Kunststoff Poly-Carbonat. Beim Recycling werden Metall- und Lack-Aufdrucke entfernt, der Kunststoff wird geschreddert und in der Autoindustrie sowie der Produktion von Haushaltsgeräten wieder eingesetzt.



Plastikdeckel

... von Flaschen, Milchkartons etc. aus Polyethylen werden an eine Recyclingfirma verkauft, der Erlös auf das Rotarier- END POLIO NOW-Konto überwiesen. Mit je 500 Deckeln wird eine Polio-Schutzimpfung finanziert.



Handys

Für jedes alte Handy spendet T-Mobile der deutschen Umwelthilfe 2,50 Euro. Die Hälfte des Geldes wird für Umweltschutzprojekte in Schleswig-Holstein eingesetzt und die andere Hälfte kommt dem "Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ)" zu Gute. Handy enthalten wichtige Rohstoffe (Metalle, seltene Erden und anderes), die dann nicht die Umwelt schädigend abgebaut werden müssen.

Stand: Juli 2017

Woanders recyceln

Batterien

... werden in vielen Geschäften zurück genommen, wenn sie leer sind.

Brillen

Einige Optiker, Brillengeschäfte und einige Apotheken nehmen alte Brillen zurück und leiten sie an Institutionen weiter, die diese Bedürftigen in Deutschland oder auch in Afrika zur Verfügung stellen.

Elektrogeräte

Großgeräte werden kostenlos abgeholt, kleinere bringt man zum Schadstoff-Mobil. Mehr Infos: abfall.kreis-pinneberg.de

Fahrräder

... können wieder aufgearbeitet und dann an Bedürftige (u.a. Flüchtlinge) vergeben z.B. durch die neue Fahrradwerkstatt der Diakonie in der Gärtnerstr. 5.

Kleidung

... bitte dem Rotem Kreuz oder dem Sozialkaufhaus spenden (oder deren Sammelboxen). NICHT gewerblichen Sammlern geben, diese entziehen damit der Wirtschaft in Entwicklungsländern die Grundlage!

Möbel, Gardinen und Haushaltswaren

... nimmt bei brauchbaren Zustand das Sozialkaufhaus an. Die Dinge werden dort u.a. durch Arbeitslose aufgearbeitet und dann an Bedürftige aus Wedel vergeben.

Mehr Infos: abfall.kreis-pinneberg.de
Klimaschutzfonds-Wedel.de